

Kompaktkurs nach dem Pohlmannkonzept® Atlasterapie und Behandlung der Körperfehlstatik

Das Pohlmannkonzept®:

Der Begriff soll zum Ausdruck bringen, dass es nicht nur um eine Korrektur einer Atlasfehlstellung geht, sondern darum, die gesamte Körperfehlstatik vom Kopf bis zu den Füßen zu beurteilen und zu behandeln. Differenzialdiagnostische Tests werden dort, wo es erforderlich ist, demonstriert. Allein die Therapie der gesamten Körperfehlstatik verspricht einen dauerhaften Behandlungserfolg.

Notwendige und ggf. erforderliche Behandlungsschritte

- Anamnese
- Befundung und Beurteilung der gesamten Körperstatik
- Bei Akutbeschwerden zunächst Triggerpunktbehandlung als Schmerztherapie (auf neurophysiologischer Basis)
- Körpervermessung mit dem Beckenmessgerät oder Beckenwaage, um festzustellen, ob eine Beinlängendifferenz vorliegt
- Korrektur der Körperfehlstatik beginnend im Bereich der Hauptbeschwerden
- Korrektur eines Beckenschiefstands
- Mobilisation von Gelenkfunktionsstörungen wie Iliosacralgelenk, Lendenwirbelsäule, Brustwirbelsäule, Rippen, Kniegelenke und Fußfehlstellungen durch manualtherapeutische und osteopathische Techniken
- Korrektur einer Atlasfehlstellung
- Mobilisation von Gelenkfunktionsstörungen der Halswirbelsäule, des Kiefergelenks sowie der 1. und 2. Rippe
- Ergänzende Tape-Anlagen mit kinesiologischen Tapes und der Gittertape-Methode
- Nach jeder Mobilisation Knorpelbelastungstraining zur Anregung der synovialen Flüssigkeit
- Hausaufgabenprogramm für die jeweils behobenen Funktionsstörungen
- Lösen von myofaszialen Verklebungen (Faszientherapie)
- Dehnung der verkürzten Muskeln
- Muskelaktivitäten zur Stabilisation
- Aufklärung über Fehlhaltungen und Fehlbelastungen
- Zusammenarbeit mit Zahnärzten (Schienentherapie)
- Zusammenarbeit mit spezialisierten orthopädischen Schuhtechnikern (aufrichtende Wirkung über die Füße)

In diesem Kurs werden die Techniken vermittelt und geübt, die sich bei der Behandlung akuter sowie chronischer Beschwerden in der Praxis bewährt haben

- Triggerpunktbehandlung auf neurophysiologischer Basis
- Positionierungstechnik in Anlehnung an JONES
- Mobilisationstechniken vom Kiefergelenk bis zu den Füßen
- Faszientherapie
- Gittertape-Methode (auch Cross- oder Energietape genannt)
- Kinesiologische Tape-Anlagen entsprechend den jeweiligen Beschwerdesymptomen

Diese Fortbildung ist in zwei Kurse unterteilt und nur in Kombination buchbar:

Teil 1

Halswirbelsäule, Kiefergelenke, obere Apertur und obere Extremitäten

Teil 2 (Zu diesem Kurs bitte das Lehrskript vom Teil 1 mitbringen!)

Eingehen auf Wünsche zur Wiederholung von Behandlungstechniken, besonders der Atlasfehlstellung. Weiterhin Brustwirbelsäule, Rippen, Lendenwirbelsäule, Becken mit Beinlängendifferenzen und untere Extremitäten. Ergonomie des Schlafens, Körperzentriertes Sitzen am PC, weitere Ursachen für Fehlstellungen der Wirbelsäule

Zielgruppe: Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Masseur mit der Zusatzausbildung MT, Heilpraktiker, Osteopathen und Ärzte

Fortbildungspunkte: 60

Kursorte: Eckernförde und Düsseldorf



Ernst Pohlmann

Schulstraße 12 | 49419 Wagenfeld | Tel. (05444) 994 4966 | Fax (05444) 366

Internet: www.pohlmann-physio.de | E-mail: ernst.pohlmann@web.de